

# EU-Umgebungslärmrichtlinie

Entwicklung einer Umsetzungsstrategie  
für Nordrhein-Westfalen

Dr. Elke Stöcker-Meier

# Umsetzung in NRW

## Problematik:

- **Umfang der Lärmkartierung**
- Fachliche Fragestellungen
  - Erhebung, Aufbereitung, Speicherung und Verarbeitung der Eingangsdaten (Verfügbarkeit, Qualität und Format der Daten)
  - Zusammenarbeit der Akteure
  - Vorgehen bei der Lärmkartierung
- Finanzierung, Personal und Know-how

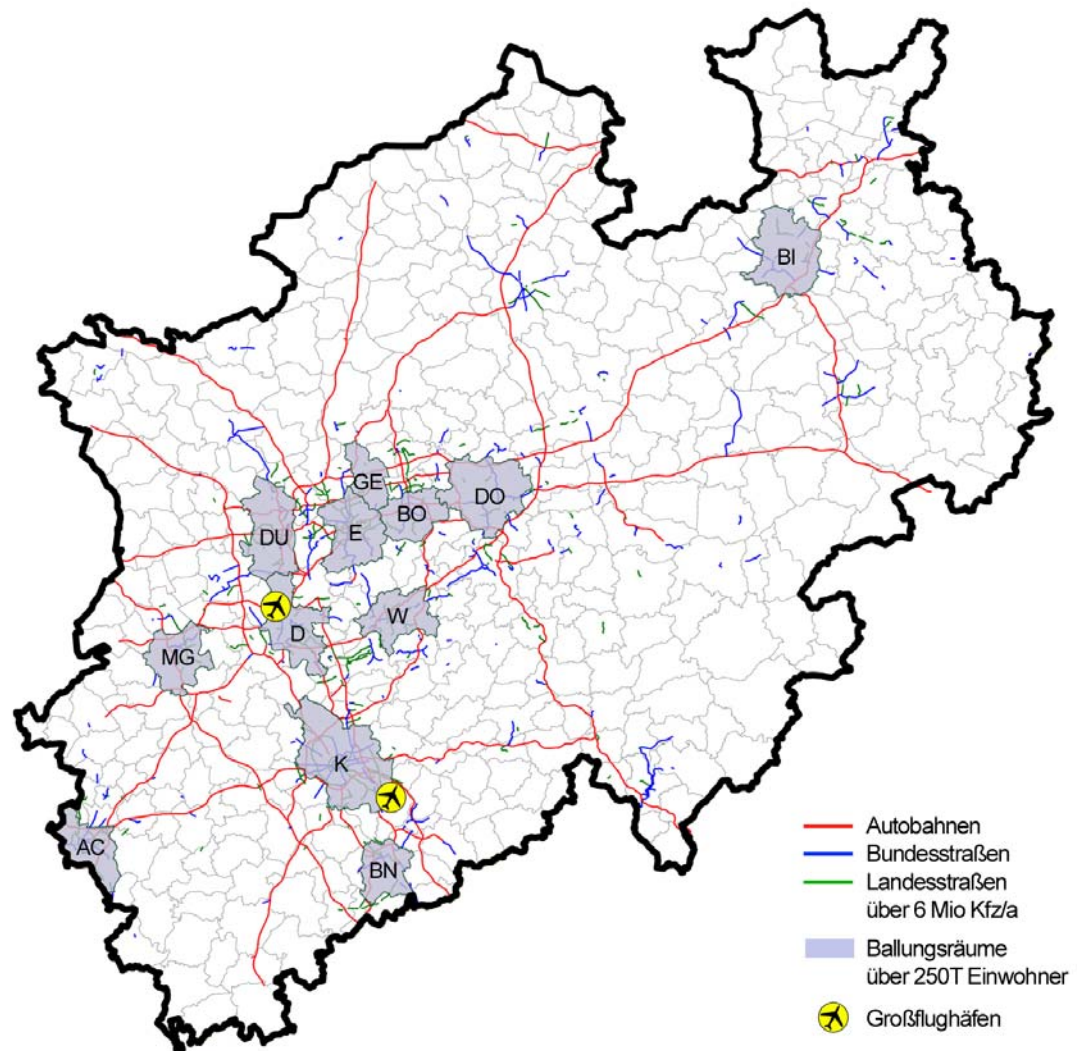
# Meldungen NRW's für die 1. Stufe

**Termin:** 30. Juni 2005

12 Ballungsräume

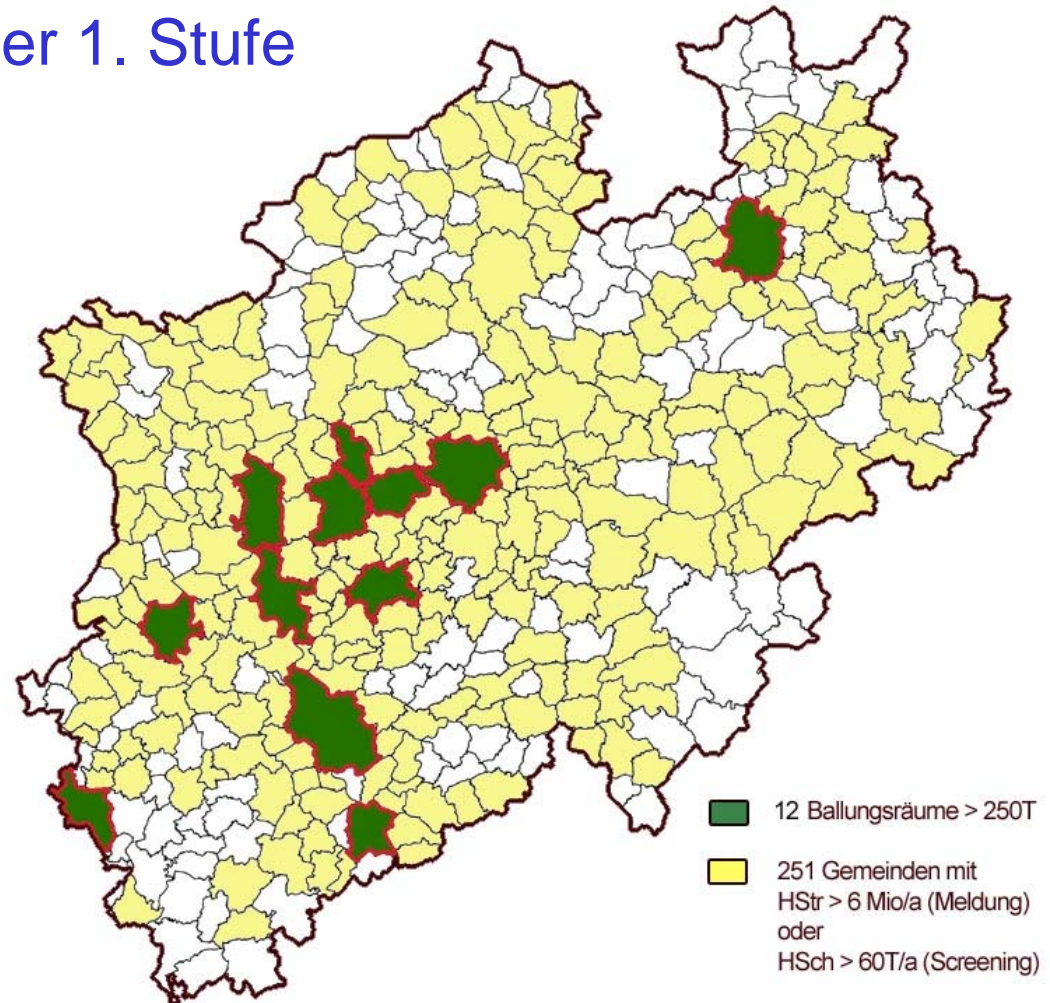
2112 Straßenabschnitte  
3800,7 km Gesamtlänge

2 Großflughäfen



## Betroffene Kommunen der 1. Stufe

Abschätzung des  
Landesumweltamtes NRW

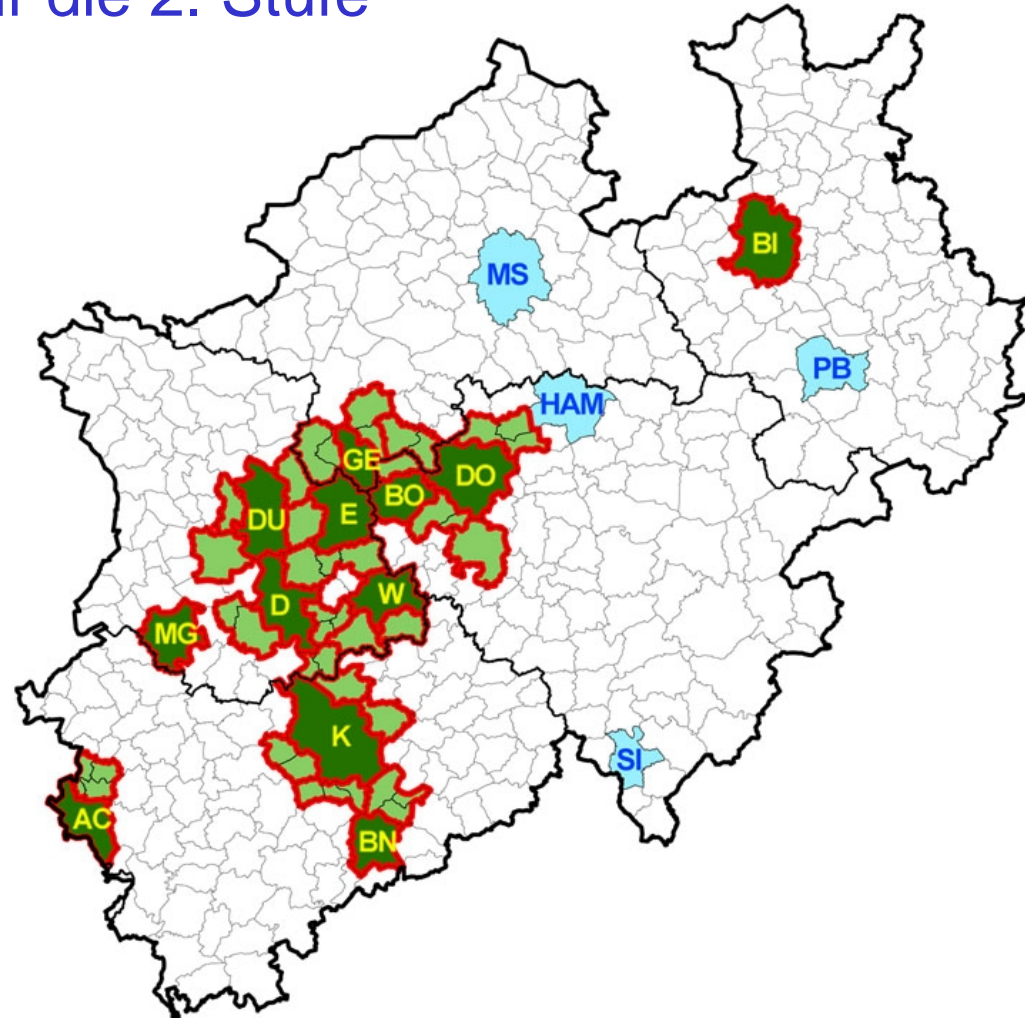


# Ballungsräume in NRW für die 2. Stufe

## Entwurf

Termin: 31. Dezember 2008

mit mehr als 100.000  
Einwohnern

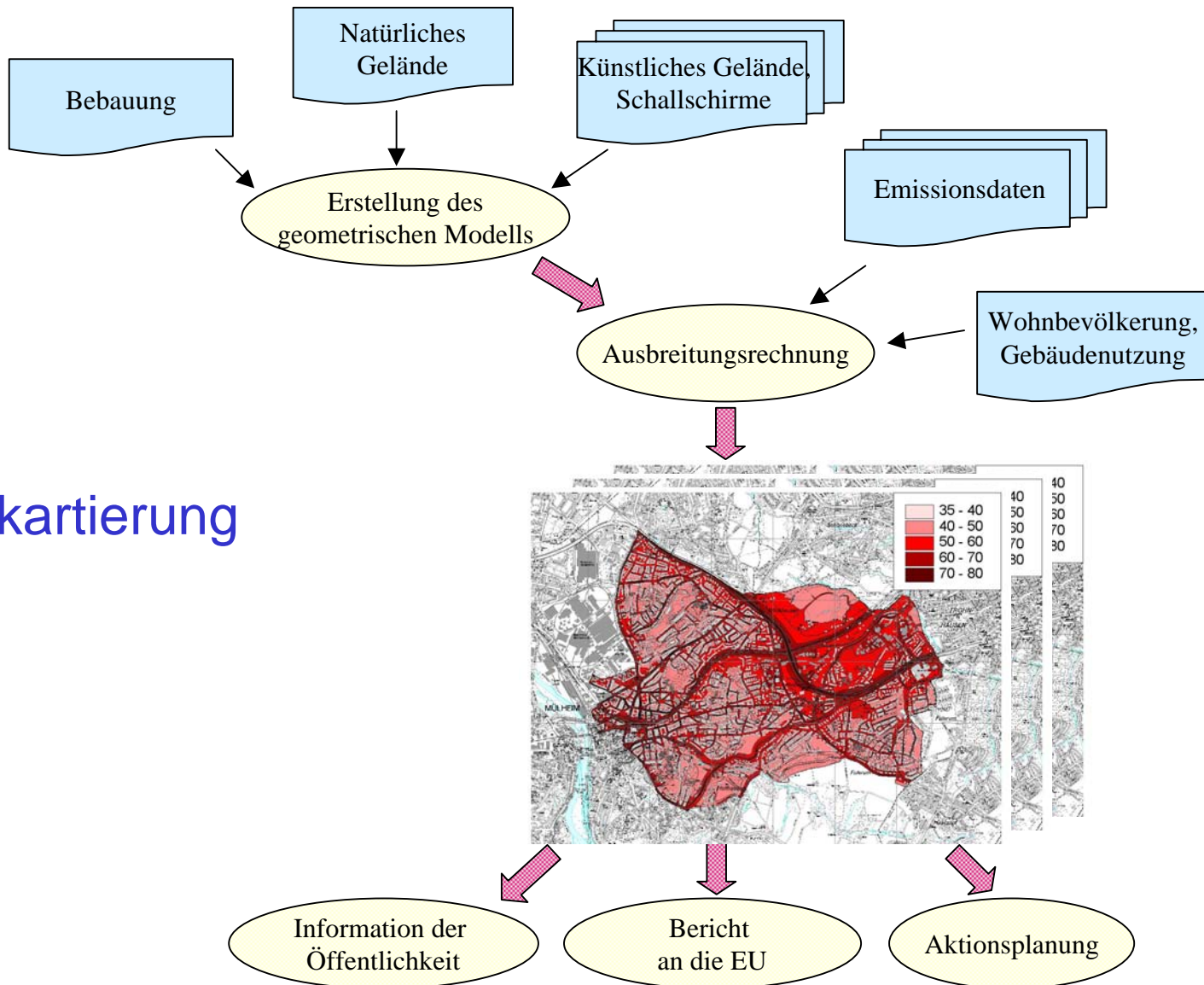


# Umsetzung in NRW

## Problematik:

- Umfang der Lärmkartierung
- **Fachliche Fragestellungen**
  - **Erhebung, Aufbereitung, Speicherung und Verarbeitung der Eingangsdaten** (Verfügbarkeit, Qualität und Format der Daten)
  - **Zusammenarbeit der Akteure**
  - **Vorgehen bei der Lärmkartierung**
- Finanzierung, Personal und Know-how

# Lärmkartierung



## Datenbedarf - Datenquellen

Datenarten	Lärmarten	Straße	Schiene	Flug	Industrie
Natürliches Gelände		x	x	x	x
Künstliches Gelände		x	x	x	x
Künstliches Gelände Straße		x	x		x
Künstliches Gelände Schiene		x	x		x
Künstliches Gelände Flug				x	
Künstliches Gelände Industrie		x	x		x
Künstliches Gelände Häfen		x	x		x
Emissionsdaten Straße		x			
Emissionsdaten Schiene			x		
Emissionsdaten Flug				x	
Emissionsdaten Industrie					x
Emissionsdaten Häfen					x
Bebauung		x	x	x	x
Schallschirme, -hindernisse		x	x		x
Adressen		x	x	x	x
Bewohner je Haus		x	x	x	x

Datenbedarf ist  
Lärmarten -  
übergreifend!

Datenbedarf ist  
gemeindegrenzen-  
übergreifend!

Verschiedene  
Quellenarten je  
Lärmart haben  
unterschiedliche  
Datenquellen!

# Umsetzung in NRW

## Problematik:

- Umfang der Lärmkartierung
- Fachliche Fragestellungen
  - Erhebung, Aufbereitung, Speicherung und Verarbeitung der Eingangsdaten (Verfügbarkeit, Qualität und Format der Daten)
  - Zusammenarbeit der Akteure
  - Vorgehen bei der Lärmkartierung
- **Finanzierung, Personal und Know-how**

## Umsetzung in NRW

### Zielsetzung:

- **sachgerechte** Umsetzung: hohe Qualität und Vergleichbarkeit der Lärmkarten
- **kostengünstige** Umsetzung: Vermeidung von Doppelarbeiten, Vereinfachung von Überarbeitung und Meldung
- Unterstützung kleiner Kommunen

# Werkstatt zur Umgebungslärmrichtlinie (Lärmkartierung)

**Kooperation:** Städtetag NRW

**Durchführung:** Difu

**Beteiligte:** MBV, Landesbetrieb Straßenbau, BR D.dorf, StAfUA OWL, LUA, LVA, EBA, 6 Städte, Flughafen Düsseldorf, DAL, VDV NRW, Uni Bonn

**Ziele:**

- Erarbeitung einer praktikablen Vorgehensweise zur Umsetzung der ULR (Leitfaden) – Lärmkartierung
- Aufzeigen von Möglichkeiten zur Wahrnehmung der Aufgaben

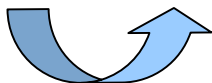
**Laufzeit:** bis Ende 2005

# Machbarkeitsstudie zur Datenmodellierung

**Auftragnehmer:** Institut für Kartographie und Geoinformation der Uni Bonn

## Fragestellungen:

- Welche personellen und technischen Voraussetzungen müssen die Kommunen erfüllen, um den Anforderungen der ULR zu genügen?
- Sind die Kommunen in der Lage, die ULR sachgerecht und fristgemäß durchzuführen?
- Welche Alternativen gibt es für die Erhebung, Aufbereitung, Speicherung und Verarbeitung der Daten? Welche Kosten sind damit verbunden?
- Wie kann das Land tätig werden? Lassen sich die Gesamtkosten durch eine zentrale Steuerung und Bearbeitung minimieren?



**Einbindung der Ergebnisse in die Werkstatt**